

Sicherheitsdatenblatt

Daily maintenance kit

IP6-108

OKI DATA INFOTECH CORPORATION

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator Produktname: Daily maintenance kit
 Produktcode: IP6-108
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Inkjet-Tinte
- 1.3 Details des Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts
- Name des Herstellers: OKI Data Infotech Corporation
 563, Takatsuka-Shinden, Matsudo-shi, Chiba, 270-2222, Japan
 Tel:+81-47-391-2349
- Händler: OKI Europe Ltd. Wide Format Division
 Siemensstrase 9, D-63263 Neu-Isenburg
 Germany
 +49 (0) 6102 297 400

< Cap cleaning liquid >

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- <Verordnung (EG) Nr. 1272/2008>
- Einstufung: Keine gefährliche Substanz oder Mischung.
- <67/548/EEC >
- Einstufung: Keine gefährliche Substanz oder Mischung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- <Verordnung (EG) Nr. 1272/2008>
- Kennzeichnung Keine gefährliche Substanz oder Mischung.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff / Gemisch: Gemisch

Hauptbestandteile	Inhalt (%)	CAS-Nr	EC Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
2-(2-butoxyethoxy)ethyl acetate	>98	124-17-4	204-685-9	Keine	Keine

k. A.: keine Angabe

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Schutz der Ersthelfer: Für Erstversorger sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen: Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt:	Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt	Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken:	Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl
Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.
Umgebung räumen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.
--------------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
------------------------	---

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
 Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern.
 Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern.
 Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen.
 Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.
 Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen: Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Lokale Belüftung/ Volllüftung: Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen: Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
 Starke Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510): 10, Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
2-(2-butoxyethoxy)ethyl acetate	124-17-4	AGW (Dampf und Aerosole)	10 ppm 67 mg/m ³	DE TRGS 900

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

2-(2-butoxyethoxy)ethyl acetate: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 85 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 24 mg/kg
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 43 mg/m³
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 12 mg/kg
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Verschlucken
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 1,58 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

2-(2-butoxyethoxy)ethyl acetate:	Süßwasser Wert: 0,108 mg/l Meerwasser Wert: 0,0108 mg/l Zeitweise Verwendung/Freisetzung Wert: 0,6 mg/l Süßwassersediment Wert: 0,8 mg/kg Meeressediment Wert: 0,8 mg/kg Boden Wert: 0,29 mg/kg Oral Wert: 70 mg/kg
----------------------------------	--

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz:	Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille
Handschutz:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Haut- und Körperschutz:	Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
Atemschutz	Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.
Respiratory protection	Use respiratory protection unless adequate local exhaust ventilation is provided or exposure assessment demonstrates that exposures are within recommended exposure guidelines.
Filtertyp:	Typ organische Dämpfe (A)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Lösemittel
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	114°C Methode: Cleveland offener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	10.7 %(V)
Untere Explosionsgrenze:	0.7 %(V) (93 °C)
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	0.98-1.02g/cm ³
Löslichkeit(en)	65 g/l partly soluble
Wasserlöslichkeit:	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Einatmen Hautkontakt Verschlucken Augenkontakt

Akute Toxizität: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen. Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Karzinogenität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Aspirationstoxizität:	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Verunreinigte Verpackungen:	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar/Not applicable

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend
Kenn-Nummer: 1.262
Anmerkungen: Einstufung laut VwVwS, Anhang 2.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

DE TRGS 900: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

DE TRGS 900 / AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der

Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

<Wiper cleaning liquid>

2. Identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

<REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008>

Tossicità acuta, Categoria 4

H312: Nocivo per contatto con la pelle.

Tossicità per la riproduzione,
Categoria 1B

H360D: Può nuocere al feto.

<1999/45/EG >

Tossico per la riproduzione,
categoria 1

R61: Può danneggiare i bambini non ancora nati.

Nocivo

R20/21/22: Nocivo per inalazione, contatto con la pelle e per ingestione.

2.2 Elementi dell'etichetta

< REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008 >

Pittogrammi di pericolo:



Avvertenza:

Pericolo

Indicazioni di pericolo

H312 Nocivo per contatto con la pelle.

H360D Può nuocere al feto.

Consigli di prudenza

Prevenzione:

P201 Procurarsi istruzioni specifiche prima dell'uso.

P202 Non manipolare prima di avere letto e compreso tutte le avvertenze.

P280 Indossare guanti/ indumenti protettivi/ Proteggere gli occhi/ il viso.

Reazione:

P302 + P352 + P312 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua. Contattare un CENTRO ANTIVELENI o un medico in caso di malessere.

P308 + P313 IN CASO di esposizione o di possibile esposizione, consultare un medico.

Componenti pericolosi da segnalare in etichetta:

2-Butoxyethyl acetate

N-Methyl-2-pyrrolidone

2.3 Altri pericoli

I vapori possono formare una miscela esplosiva con l'aria.

3. Composizione/informazioni sugli ingredienti

Sostanza/miscela: miscela

Ingredienti principali	Concentrazione (%)	N. CAS	N. CE	Classificazione 67/548/CEE	Classificazione N. CE 1272/2008
2-Butoxyethyl acetate	90-100	112-07-2	203-933-3	Xn; R20/21/22	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332
N-Methyl-2-pyrrolidone	<5	872-50-4	212-828-1	Repr.Cat.2; R61 Xi; R36/37/38	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 1B; H360D STOT SE 3; H335

Altri componenti (elencati su EINECS, NLP o ELINCS) non sono pericolosi in conformità alle direttive menzionate in precedenza.

4. Misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazione generale:	In caso di incidente o di malessere consultare immediatamente il medico. Se i sintomi dovessero perdurare o se vi dovessero essere dubbi, consultare un medico.
Protezione dei soccorritori:	Coloro che intervengono in pronto soccorso devono porre attenzione alla propria protezione ed utilizzare l'equipaggiamento di protezione personale raccomandato se sussiste un potenziale rischio di esposizione.
Se inalato:	Se inalato, portare all'aria aperta. Chiamare un medico.
In caso di contatto con la pelle:	In caso di contatto, sciacquare immediatamente la pelle con molta acqua. Togliere gli indumenti contaminati e le scarpe. Chiamare un medico. Lavare gli indumenti contaminati prima di riutilizzarli. Pulire accuratamente le scarpe prima di riutilizzarle.
In caso di contatto con gli occhi:	Come precauzione sciacquare gli occhi con acqua. Consultare un medico se l'irritazione aumenta e persiste.
Se ingerito:	Se ingerito, NON provocare il vomito. Chiamare un medico. Sciacquare bene la bocca con acqua.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Rischi:	Nocivo se ingerito o a contatto con la pelle. Provoca gravi lesioni oculari.
---------	---

4.3 Indicazione della eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento:	Trattare i sintomi e offrire sostegno alla persona.
--------------	---

5. Misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei :

Acqua nebulizzata
 Agente schiumogeno
 Polvere chimica
 Anidride carbonica (CO₂)

Mezzi di estinzione non idonei:

Getto d'acqua abbondante

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Pericoli specifici contro l'incendio : Non usare un getto d'acqua in quanto potrebbe disperdere o propagare il fuoco.
 Ritorno di fiamma possibile da considerevole distanza.
 I vapori possono formare miscele esplosive con l'aria.
 L'eposizione ai prodotti della combustione potrebbe essere preicoloso per la salute.

Prodotti di combustione pericolosi: Ossidi di carbonio
 Ossidi di azoto (NO_x)

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Equipaggiamento speciale di protezione per gli addetti all'estinzione degli incendi : In caso di incendio, indossare apparecchio respiratorio con apporto d'aria indipendente. Usare i dispositivi di protezione individuali.

Metodi di estinzione specifici :

Utilizzare sistemi estinguenti compatibili con la situazione locale e con l'ambiente circostante.
 Spruzzi d'acqua possono essere usati per raffreddare contenitori chiusi.
 Rimuovere i contenitori integri dall'area dell'incendio se ciò può essere fatto in sicurezza.
 Evacuare la zona.

6. Misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Precauzioni individuali: Eliminare tutte le sorgenti di combustione.
 Usare i dispositivi di protezione individuali.
 Rispettare le raccomandazioni per una manipolazione sicura e per l'uso dell'attrezzatura protettiva personale.

6.2 Precauzioni ambientali

Precauzioni ambientali: La discarica nell'ambiente deve essere evitata.
 Evitare sversamenti o perdite supplementari, se questo può essere fatto senza pericolo.
 Impedire di cospargere su una vasta zona (ad esempio tramite barriere d'olio o zone di contenimento).
 Raccolta ed eliminazione di acqua contaminata.
 Le autorità locali devono essere informate se le perdite non possono essere circoscritte.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Metodi di pulizia: Si dovrebbe utilizzare utensileria antiscintilla.
 Asciugare con materiale assorbente inerte.
 Eliminare gas/vapori/nebbie con getti d'acqua.
 Per riversamenti importanti, predisporre argini o altre misure di contenimento adeguate, per impedire la dispersione del materiale. Se il materiale arginato può essere pompato, conservare il materiale recuperato in contenitori adatti allo scopo.
 Pulire i residui di perdite con un prodotto assorbente idoneo.

La diffusione e lo smaltimento di questo materiale, nonché dei materiali e degli oggetti utilizzati nella pulizia della diffusione, possono essere governati da regolamenti locali o nazionali. L'utilizzatore è tenuto a individuare i regolamenti pertinenti.

Le sezioni 13 e 15 del presente SDS contengono informazioni concernente requisiti locali o nazionali specifici.

6.4 Riferimenti ad altre sezioni

Vedere sezioni: 7, 8, 11, 12 e 13.

7. Manipolazione e immagazzinamento

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Misure tecnici:	Vedere le misure d'ingegneria nella sezione CONTROLLO DELL'ESPOSIZIONE/PROTEZIONE INDIVIDUALE.
Ventilazione Locale/Totale:	Usare in presenza di ventilazione locale dei prodotti esausti. Usare solo in zone attrezzate con attrezzatura per ventilazione a prova di esplosione.
Avvertenze per un impiego sicuro:	Evitare il contatto con la pelle o gli indumenti. Non respirare vapori o aerosol. Non ingerire. Evitare il contatto con gli occhi. Manipolare rispettando le buone pratiche di igiene industriale e di sicurezza adeguate. Tenere il recipiente ben chiuso. Tenere lontano da fonti di calore e altre cause d'incendio. Evitare l'accumulo di cariche elettrostatiche. Porre attenzione ai riversamenti e rifiuti, minimizzare il rischio dell'inquinamento ambientale.
Misure di igiene:	Assicurarsi che i sistemi di lavaggio degli occhi e le docce di sicurezza siano localizzate vicino al posto di lavoro. Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego. Lavare gli indumenti contaminati prima di riutilizzarli.

7.2 Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti del magazzino e dei contenitori:	Tenere in contenitori appropriatamente etichettati. Conservare sotto chiave. Tenere ben chiuso. Tenere in un luogo fresco e ben ventilato. Conservare rispettando le particolari direttive nazionali. Tenere lontano da fonti di calore e altre cause d'incendio.
Indicazioni per il magazzinaggio insieme ad altri prodotti:	Non conservare con i seguenti tipi di prodotti: Agenti ossidanti forti Perossidi organici Esplosivi Gas

7.3 Usi finali specifici

Usi particolari:	Nessun dato disponibile
------------------	-------------------------

8. Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale

Componenti	N. CAS	Tipo di valore (Tipo di esposizione)	Parametri di controllo	Base
2-Butoxyethyl acetate	112-07-2	TWA	20 ppm 133 mg/m ³	2000/39/EC
		STEL	50 ppm 333 mg/m ³	2000/39/EC

		TWA	20 ppm 133 mg/m ³	IT OEL
		STEL	50 ppm 333 mg/m ³	IT OEL
N-Methyl-2-pyrrolidone	872-50-4	TWA	10 ppm 40 mg/m ³	2009/161/EU
		STEL	20 ppm 80 mg/m ³	2009/161/EU
		TWA	10 ppm 40 mg/m ³	IT OEL
		STEL	20 ppm 80 mg/m ³	IT OEL

Livello derivato senza effetto (DNEL) secondo il Regolamento (CE) Num. 1907/2006:

2-Butoxyethyl acetate:

Uso finale: Lavoratori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
 Valore: 133 mg/m³
 Uso finale: Lavoratori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
 Valore: 775 mg/m³
 Uso finale: Lavoratori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti locali acuti
 Valore: 333 mg/m³
 Uso finale: Lavoratori
 Via di esposizione: Contatto con la pelle
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
 Valore: 102 mg/kg p.c./giorno
 Uso finale: Lavoratori
 Via di esposizione: Contatto con la pelle
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
 Valore: 102 mg/kg p.c./giorno
 Uso finale: Consumatori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
 Valore: 67 mg/m³
 Uso finale: Consumatori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
 Valore: 499 mg/m³
 Uso finale: Consumatori
 Via di esposizione: Inalazione
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti locali acuti
 Valore: 166 mg/m³
 Uso finale: Consumatori
 Via di esposizione: Contatto con la pelle
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
 Valore: 36 mg/kg p.c./giorno
 Uso finale: Consumatori
 Via di esposizione: Contatto con la pelle
 Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
 Valore: 27 mg/kg p.c./giorno

N-Methyl-2-pyrrolidone

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Ingestione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 4,3 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Ingestione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 18 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Lavoratori
Via di esposizione: Inalazione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 40 mg/m³

Uso finale: Lavoratori
Via di esposizione: Inalazione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 80 mg/m³

Uso finale: Lavoratori
Via di esposizione: Contatto con la pelle
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 19,8 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Lavoratori
Via di esposizione: Contatto con la pelle
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 208 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Inalazione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 12,5 mg/m³

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Inalazione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 80 mg/m³

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Contatto con la pelle
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 11,9 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Contatto con la pelle
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 125 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Ingestione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici a lungo termine
Valore: 6,3 mg/kg p.c./giorno

Uso finale: Consumatori
Via di esposizione: Ingestione
Potenziali conseguenze sulla salute: Effetti sistemici acuti
Valore: 26 mg/kg p.c./giorno

Concentrazione prevedibile priva di effetti (PNEC) secondo il Regolamento (CE) Num. 1907/2006:

2-Butoxyethyl acetate

Acqua dolce
Valore: 0,304 mg/l
Acqua di mare
Valore: 0,0304 mg/l

	Uso discontinuo/rilascio
	Valore: 0,56 mg/l
	Impianto di trattamento dei liquami
	Valore: 90 mg/l
	Sedimento di acqua dolce
	Valore: 2,03 mg/kg
	Sedimento marino
	Valore: 0,203 mg/kg
	Suolo
	Valore: 0,68 mg/kg
	Orale
	Valore: 0,06 g/kg
N-Methyl-2-pyrrolidone	Acqua dolce
	Valore: 0,25 mg/l
	Acqua di mare
	Valore: 0,025 mg/l
	Uso discontinuo/rilascio
	Valore: 5 mg/l
	Impianto di trattamento dei liquami
	Valore: 10 mg/l
	Sedimento di acqua dolce
	Valore: 1,42 mg/kg
	Sedimento marino
	Valore: 0,142 mg/kg
	Suolo
	Valore: 0,138 mg/kg
	Orale
	Valore: 0,00167 g/kg

8.2 Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici idonei:

Minimizzare le concentrazioni di esposizione sul luogo di lavoro.

Usare solo in zone attrezzate con attrezzatura per ventilazione a prova di esplosione.

Usare in presenza di ventilazione locale dei prodotti esausti.

Protezione individuale

Protezione degli occhi:

Indossare i seguenti indumenti di protezione personale :
Occhiali di protezione di sicurezza

Protezione delle mani

Materiale:

Guanti impermeabili
Guanti ritardanti di fiamma

Osservazioni:

La finitura dei guanti protettivi per l'uso di prodotti chimici deve essere scelta sulla base della concentrazione e della quantità di sostanze pericolose previste per le singole mansioni. Il tempo di permeazione del prodotto non è stato misurato. Cambiare spesso i guanti! Per applicazioni particolari si raccomanda di definire la specifica resistenza ai prodotti chimici con il produttore di guanti da lavoro. Lavarsi le mani prima delle pause ed alla fine della giornata lavorativa.

Protezione della pelle e del corpo:

Scegliere abbigliamento protettivo appropriato, basato sui dati di resistenza chimica e valutazione del potenziale di esposizione in loco.

Indossare i seguenti indumenti di protezione personale :
Indumenti protettivi antistatici a prova di fiamma.

Evitare il contatto con la pelle, indossando abbigliamento protettivo impenetrabile (guanti, grembiule, stivali, ecc.).

Protezione respiratoria:	Utilizzare una protezione per le vie respiratorie, ad eccezione che sia fornita un'adeguata ventilazione di scarico del locale o che la valutazione dell'esposizione dimostri che la medesima rispetti le linee guida raccomandate.
Filtro tipo:	Tipo di vapore organico (A)

9. Proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Aspetto:	liquido
Colore:	incolore
Odore:	solvente
Soglia olfattiva :	Nessun dato disponibile
pH:	Nessun dato disponibile
Punto di fusione/punto di congelamento:	Nessun dato disponibile
Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione.:	Nessun dato disponibile
Punto di infiammabilità.:	73 °C Metodo: Seta a vaso chiuso
Tasso di evaporazione:	Nessun dato disponibile
Infiammabilità (solidi, gas):	Non applicabile
Limite superiore di esplosività:	Nessun dato disponibile
Limite inferiore di esplosività:	Nessun dato disponibile
Tensione di vapore:	Nessun dato disponibile
Densità di vapore relativa:	Nessun dato disponibile
Densità relativa:	0.96-1.1g/cm ³ (25°C)
Idrosolubilità:	Nessun dato disponibile
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:	Non applicabile
Temperatura di autoaccensione:	Nessun dato disponibile
Decomposizione termica:	Nessun dato disponibile
Viscosità, dinamica:	Nessun dato disponibile
Proprietà esplosive:	Non esplosivo
Proprietà ossidanti:	La sostanza o la miscela non è classificata come ossidante.

9.2 Altre informazioni

Nessun dato disponibile

10. Stabilità e reattività

10.1 Reattività

Non classificato come pericoloso per reattività.

10.2 Stabilità chimica

Stabile in condizioni normali.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Reazioni pericolose: Liquido combustibile.
I vapori possono formare una miscela esplosiva con l'aria.
Può reagire a contatto con agenti a ossidazione elevata.

10.4 Condizioni da evitare

Condizioni da evitare: Calore, fiamme e scintille.

10.5 Materiali incompatibili

Materiali da evitare: Agenti ossidanti

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi:

Non si conoscono composti di decomposizione pericolosi.

11. Informazioni tossicologiche**11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici**

Informazioni sulle vie probabili di esposizione: Inalazione
Contatto con la pelle
Ingestione
Contatto con gli occhi

Tossicità acuta: Nocivo se ingerito o a contatto con la pelle

Prodotto:

Tossicità acuta per via orale: Stima della tossicità acuta: > 2.000 mg/kg
Metodo: Metodo di calcolo

Tossicità acuta per inalazione: Stima della tossicità acuta: > 20 mg/l
Tempo di esposizione: 4 h
Atmosfera test: vapore
Metodo: Metodo di calcolo

Tossicità acuta per via cutanea: Stima della tossicità acuta: 1.667 mg/kg
Metodo: Metodo di calcolo

<2-Butoxyethyl acetate>

Tossicità acuta per via orale DL50 (Ratto): 1.880 mg/kg

Tossicità acuta per inalazione: Stima della tossicità acuta: 20 mg/l
Tempo di esposizione: 4 h
Atmosfera test: vapore
Metodo: Giudizio competente
Osservazioni: In base alla classificazione armonizzata del regolamento UE 1272/2008, allegato VI

Tossicità acuta per via cutanea: DL50 (Su coniglio): 1.500 mg/kg

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Tossicità acuta per via orale: DL50 (Ratto): 4.150 mg/kg
Valutazione: La sostanza o la miscela non presenta tossicità orale acuta

Tossicità acuta per inalazione: CL50 (Ratto): > 5,1 mg/l
Tempo di esposizione: 4 h
Atmosfera test: polvere/nebbia
Metodo: Linee Guida 403 per il Test dell'OECD
Valutazione: La sostanza o la miscela non presenta alcuna tossicità acuta per inalazione

Tossicità acuta per via cutanea: DL50 (Ratto): > 5.000 mg/kg

Corrosione/irritazione cutanea: Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

<2-Butoxyethyl acetate>

Specie: isultato: Su coniglio

Risultato: Nessuna irritazione della pelle

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Specie:	Su coniglio
Metodo:	Linee Guida 404 per il Test dell'OECD
Risultato:	Irritante per la pelle
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:	Non classificabile in base alle informazioni disponibili.
<2-Butoxyethyl acetate>	
Specie:	Su coniglio
Risultato:	Nessuna irritazione agli occhi
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Specie:	Su coniglio
Risultato:	Irritazione degli occhi, con inversione entro 21 giorni
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	
Sensibilizzazione cutanea:	Non classificabile in base alle informazioni disponibili.
Sensibilizzazione delle vie respiratorie:	Non classificabile in base alle informazioni disponibili.
<2-Butoxyethyl acetate>	
Tipo di test:	Buehler Test
Via di esposizione:	Contatto con la pelle
Specie:	Porcellino d'India
Risultato:	negativo
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Tipo di test:	Saggio dei linfonodi locali (LLNA)
Via di esposizione:	Contatto con la pelle
Specie:	Topo
Metodo:	Linee Guida 429 per il Test dell'OECD
Risultato:	negativo
Osservazioni:	Basato su dati di materiali simili
Mutagenicità delle cellule germinali:	Non classificabile in base alle informazioni disponibili.
<2-Butoxyethyl acetate>	
Genotossicità in vitro:	Tipo di test: Test in vitro di mutazione genica su cellule di mammifero Risultato: negativo Osservazioni: Basato su dati di materiali simili
Genotossicità in vivo	Tipo di test: Saggio sul micronucleo negli eritrociti dei mammiferi (saggio citogenetico in vivo) Specie: Topo Modalità d'applicazione: Iniezione intraperitoneale Risultato: negativo Osservazioni: Basato su dati di materiali simili
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Genotossicità in vitro:	Tipo di test: Test di mutazione batterica inversa (AMES) Metodo: Linee Guida 471 per il Test dell'OECD Risultato: negativo
Genotossicità in vivo	Tipo di test: Saggio sul micronucleo negli eritrociti dei mammiferi (saggio citogenetico in vivo) Specie: Topo Modalità d'applicazione: Ingestione Metodo: Linee Guida 474 per il Test dell'OECD Risultato: negativo

Cancerogenicità	Non classificabile in base alle informazioni disponibili.
<2-Butoxyethyl acetate>	
Specie:	Ratto
Modalità d'applicazione:	inalazione (vapore)
Tempo di esposizione:	2 Anni
Risultato:	negativo
Osservazioni:	Basato su dati di materiali simili
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Specie:	Topo
Modalità d'applicazione:	Ingestione
Metodo:	Linee Guida 451 per il Test dell'OECD
Risultato:	positivo
Osservazioni:	Il meccanismo o la modalità d'azione potrebbe non essere rilevante nell'uomo.
Specie:	Ratto
Modalità d'applicazione:	Inalazione
Risultato:	negativo
Tossicità riproduttiva:	Può nuocere al feto.
<2-Butoxyethyl acetate>	
Effetti sulla fertilità:	Tipo di test: Studio di tossicità riproduttiva su due generazioni Specie: Topo Modalità d'applicazione: Ingestione Risultato: negativo Osservazioni: Basato su dati di materiali simili
Effetti sullo sviluppo fetale:	Tipo di test: Sviluppo embrionico fetale Specie: Ratto Modalità d'applicazione: Ingestione Risultato: negativo Osservazioni: Basato su dati di materiali simili
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Effetti sulla fertilità:	Tipo di test: Studio di tossicità riproduttiva su due generazioni Specie: Ratto Modalità d'applicazione: Ingestione Metodo: Linee Guida 416 per il Test dell'OECD Risultato: negativo
Effetti sullo sviluppo fetale:	Tipo di test: Sviluppo embrionico fetale Specie: Ratto Modalità d'applicazione: Ingestione Metodo: Linee Guida 414 per il Test dell'OECD Risultato: positivo
	Tipo di test: Studio di tossicità riproduttiva su due generazioni Specie: Ratto Modalità d'applicazione: Ingestione Metodo: Linee Guida 416 per il Test dell'OECD Risultato: positivo
Tossicità riproduttiva – Valutazione:	Chiara prova di effetti negativi sullo sviluppo, sulla base di esperimenti su animali.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Valutazione: Può irritare le vie respiratorie.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Via di esposizione: inalazione (vapore)

Valutazione: Nessun effetto significativo sulla salute osservato negli animali a concentrazioni di 1 mg/l/6h/g o inferiori.

Tossicità a dose ripetuta

<2-Butoxyethyl acetate>

Specie: Ratto, maschio

NOAEL: < 69 mg/kg

Modalità d'applicazione: Ingestione

Tempo di esposizione: 90 d

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Specie: Ratto

NOAEL: 0,5 mg/l

Modalità d'applicazione: inalazione (vapore)

Tempo di esposizione: 90d

Metodo: Linee Guida 413 per il Test dell'OECD

Specie: Ratto

NOAEL: 169 - 217 mg/kg

Modalità d'applicazione: Ingestione

Tempo di esposizione: 90 d

Metodo: Linee Guida 408 per il Test dell'OECD

Specie: Su coniglio

NOAEL: 826 mg/kg

Modalità d'applicazione: Contatto con la pelle

Tempo di esposizione: 20 d

Tossicità per aspirazione: Non classificabile in base alle informazioni disponibili.

12. Informazioni ecologiche

12.1 Tossicità

<2-Butoxyethyl acetate>

Tossicità per i pesci: CL50 (Oncorhynchus mykiss (Trota iridea)): 28 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
Metodo: Linee Guida 203 per il Test dell'OECDTossicità per la daphnia e per altri
invertebrati acquatici: CE50 (Daphnia magna (Pulce d'acqua grande)): 37 mg/l
Tempo di esposizione: 48 hTossicità per le alghe: CE50 (Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee)): 1.570 mg/l
Tempo di esposizione: 72 h

	Metodo: ISO 8692
Tossicità per i batteri:	CI50 : 2.800 mg/l Tempo di esposizione: 16 h
Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici (Tossicità cronica):	EC10: 30,4 mg/l Tempo di esposizione: 7 d Specie: Ceriodaphnia dubia (pulce d'acqua)
< N-Methyl-2-pyrrolidone >	
Tossicità per i pesci:	CL50 (Oncorhynchus mykiss (Trota iridea)): > 500 mg/l Tempo di esposizione: 96 h
Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici:	CE50 (Daphnia magna (Pulce d'acqua grande)): > 1.000 mg/l Tempo di esposizione: 24 h Metodo: DIN 38412
Tossicità per le alghe:	CE50 (Desmodesmus subspicatus): 600,5 mg/l Tempo di esposizione: 72 h
Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici (Tossicità cronica):	NOEC: 12,5 mg/l Tempo di esposizione: 21 d Specie: Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) Metodo: OECD TG 211

12.2 Persistenza e degradabilità

<2-Butoxyethyl acetate>

Biodegradabilità:	Risultato: Rapidamente biodegradabile. Biodegradazione: 88 % Tempo di esposizione: 28 d
-------------------	---

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Biodegradabilità:	Risultato: Rapidamente biodegradabile. Biodegradazione: 73 % Tempo di esposizione: 28 d Metodo: Linee Guida 301C per il Test dell'OECD
-------------------	---

12.3 Potenziale di bioaccumulo

<2-Butoxyethyl acetate>

Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua	log Pow: 1,51
---	---------------

< N-Methyl-2-pyrrolidone >

Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua	log Pow: -0,46
---	----------------

12.4 Mobilità nel suolo

Nessun dato disponibile

12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

Non pertinente

12.6 Altri effetti avversi

Nessun dato disponibile

13. Considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto:	Eliminare nel rispetto della normativa vigente in materia. Secondo il catalogo europeo dei rifiuti, i codici dei rifiuti non sono specifici al prodotto, ma specifici all'applicazione. I codici dei rifiuti devono essere assegnati dall'utilizzatore, di preferenza dopo discussione con le autorità responsabili per lo smaltimento dei rifiuti.
Contenitori contaminati:	Smaltire come prodotto inutilizzato.

I contenitori vuoti dovrebbero essere trasportati in un sito autorizzato per il riciclaggio o l'eliminazione.
Non bruciare o trattare con fiamma ossidrica il contenitore vuoto.

14. Informazioni sul trasporto

14.1 Numero ONU

Non regolamentato come merce pericolosa

14.2 Nome di spedizione dell'ONU

Non regolamentato come merce pericolosa

14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto

Non regolamentato come merce pericolosa

14.4 Gruppo d'imballaggio

Non regolamentato come merce pericolosa

14.5 Pericoli per l'ambiente

Non regolamentato come merce pericolosa

14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non applicabile

14.7 Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 e il codice IBC

Non applicabile al prodotto nella sua forma fornita.

15. Informazioni sulla regolamentazione

15.1 Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Regolamento (CE) n. 649/2012 del Parlamento europeo e del Consiglio sull'esportazione ed importazione di sostanze chimiche pericolose:

Non applicabile

REACH - Elenco di sostanze estremamente problematiche candidate per l'autorizzazione (Articolo 59) :

N-Methyl-2-pyrrolidone

Regolamento (CE) n. 1005/2009 sulle sostanze che riducono lo strato di ozono :

Non applicabile

Regolamento (CE) N. 850/2004 relativo agli inquinanti organici persistenti :

Non applicabile

Seveso II - Direttiva 2003/105/CE del Parlamento europeo e del Consiglio che modifica la direttiva 96/82/CE del Consiglio sul controllo dei pericoli di incidenti rilevanti connessi con determinate sostanze pericolose

Non applicabile

Seveso III: Direttiva 2012/18/UE del Parlamento europeo e del Consiglio sul controllo del pericolo di incidenti rilevanti connessi con sostanze pericolose.:

Non applicabile

Altre legislazioni

D.Lgs. 3 febbraio 1997, n.52 (Attuazione della direttiva 92/32/CEE concernente classificazione, imballaggio ed etichettatura delle sostanze pericolose.) e s.m.i.

D.lgs. 14 marzo 2003, n.65 (Attuazione delle direttive 1999/45/CE e 2001/60/CE relative alla classificazione, all'imballaggio e all'etichettatura dei preparati pericolosi) e s.m.i.

D.Lgs. 9 aprile 2008, n.81 (Attuazione dell'articolo 1 della legge 3 agosto 2007, n. 123, in materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro.) e s.m.i.

D.Lgs. 3 aprile 2006, n.152, (norme in materia ambientale) e s.m.i.

D.Lgs. 6 febbraio 2009, n. 21 (Regolamento di esecuzione delle disposizioni di cui al regolamento (CE) n. 648/2004 relativo ai

detergenti)

I componenti di questo prodotto sono riportati nei seguenti elenchi:

AICS: Tutti gli ingredienti elencati o esenti.

Inventari

AICS (Australia), DSL (Canada), IECSC (Cina), REACH (Unione Europea), ENCS (Giappone), ISHL (Giappone), KECI (Corea), NZIoC (Nuova Zelanda), PICCS (Filippine), NECSI (Taiwan), TSCA (USA)

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata eseguita una valutazione della sicurezza chimica.

16. Altre informazioni

Testo completo delle Frasi-R

R20/21/22:Nocivo per inalazione, contatto con la pelle e per ingestione.

R36/37/38:Irritante per gli occhi, le vie respiratorie e la pelle.

R61:Può danneggiare i bambini non ancora nati.

Testo completo delle Dichiarazioni-H

H302: Nocivo se ingerito.

H312:Nocivo per contatto con la pelle.

H315:Provoca irritazione cutanea.

H319:Provoca grave irritazione oculare.

H332:Nocivo se inalato.

H335:Può irritare le vie respiratorie.

H360D:Può nuocere al feto.

Testo completo di altre abbreviazioni

Acute Tox. : Tossicità acuta

Eye Irrit. : Irritazione oculare

Skin Irrit.: Irritazione cutanea

STOT SE: Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola

2000/39/EC: Direttiva 2000/39/CE della Commissione relativa alla messa a punto di un primo elenco di valori limite indicativi

2009/161/EU: Europa. DIRETTIVA 2009/161/UE DELLA COMMISSIONE che definisce un terzo elenco di valori indicativi di esposizione professionale in attuazione della direttiva 98/24/CE del Consiglio e che modifica la direttiva 2000/39/CE della Commissione

ACGIH: USA. ACGIH valori limite di soglia (TLV)

IT OEL: Valori limite indicativi di esposizione professionale agli agenti chimici.

2000/39/EC / TWA: Valori limite - 8 ore

2000/39/EC / STEL: Valore limite per brevi esposizioni

2009/161/EU / TWA: Valori limite - 8 ore

2009/161/EU / STEL: Valore limite per brevi esposizioni

ACGIH / TWA 8-ore, media misurata in tempo

IT OEL / TWA: Valori Limite - 8 Ore

IT OEL / STEL: Valori Limite - Breve Termine

Ulteriori informazioni

Fonti dei dati principali utilizzati per compilare la scheda:

Dati tecnici interni, dati da schede tecniche di sicurezza (SDS) di materiale grezzo, risultati di ricerca su OECD eChem Portal e Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche <http://echa.europa.eu/>

Le informazioni fornite in questa scheda di sicurezza (SDS) sono corrette secondo le nostre conoscenze, informazioni e convinzioni alla data della sua pubblicazione. Le informazioni sono intese solo come guida di sicurezza per maneggiare, utilizzare, lavorare, stoccare, trasportare, smaltire e rilasciare il materiale e non dovrebbero essere considerate una garanzia o specifica di qualità di alcun tipo. Le informazioni fornite riguardano esclusivamente il materiale specifico identificato nella parte alta di questa SDS e potrebbero non essere valide se il materiale della SDS viene utilizzato in combinazione con qualsiasi altro materiale oppure in qualsiasi processo non specificato nel testo. Gli utilizzatori dovrebbero rivedere le informazioni e le raccomandazioni nel contesto specifico delle loro intenzioni di maneggiare, utilizzare, lavorare e stoccare il materiale, includendo, ove possibile, una valutazione dell'appropriatezza del materiale menzionato nella SDS nel prodotto finale dell'utente.